

FREIZEIT TIPPS

Sind die Lichter angezündet ...

Weihnachtliches Konzert mit **RONNY WEILAND** am **9. DEZEMBER** im Gewandhaus zu Leipzig

LEIPZIG. Diesen Titel „Sind die Lichter angezündet“ kennen wohl noch viele Leipzigerinnen und Leipziger – und zwar vom Rundfunk-Kinderchor. Diese Erinnerungen weckt der Ausnahmesänger Ronny Weiland mit seinem weihnachtlichen Programm, das am Mittwoch, 9.

Dezember im Gewandhaus zu Leipzig zu hören ist. Es geht um große Gefühle – gerade im ersten Teil des Konzerts: Es erklingen Lieder wie „Die Moldau“, „Betende Hände“ und „Gib Eltern etwas wieder“. Und im zweiten Teil lädt Ronny Weiland mit Weihnachts-

liedern zum Lauschen, Träumen und auch zum Mitsingen ein. Seine warme Gesangsstimme ist zur Interpretation von diesen Liedern zur Weihnachtszeit wunderbar geeignet. Und auch diesmal wird er es wieder schaffen, die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Bann zu ziehen und zu begeistern.

Mit „eine der besten Stimmen Deutschlands“ wurde Ronny Weiland in einem TV-Auftritt von Stefan Mross angesagt. Und diese Stimme lädt zu „Sind die Lichter angezündet“ ein, um auf die besinnlichste Zeit des Jahres einzustimmen, wenn in stiller Nacht die Glocken süß erklingen und der Schnee leise rieselt, während der kleine Trommler auf das Christkind wartet.

■ „Sind die Lichter angezündet ...“ mit **Ronny Weiland** am **9. Dezember** um **16 Uhr** im **Gewandhaus zu Leipzig**, Tickets in der **LVZ-Ticketgalerie**, in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticketgalerie.de



Ronny Weiland macht mit seinem Weihnachtsprogramm am 9. Dezember in Leipzig Station. Foto: Veranstalter

Die Reise mit Klangschalen

LEIPZIG. Wer das Wochenende ruhig beginnen möchte, kann sich in Leipzig auf eine besondere Auszeit freuen: Am Freitag, den 2. Oktober lädt das Seniorenbüro Nord auf dem Gelände der Parkbühne Geyserhaus zu einer Klangreise mit Klangschalen ein. Von 9 bis 10 Uhr können Teilnehmende bei sanften Klängen abschalten und Stress, Sorgen und Ängste für einen Moment loslassen. Bei der Entspannungstherapie stehen Hören und Wahrnehmen im Mittelpunkt: Gemeinsam geht es auf eine innere Reise zu geheimen Inseln, stillen Seen und lauschigen Wäldern. Fantasiervolle Geschichten werden von harmonischen Klangschalenklängen begleitet, die Körper und Sinne zur Ruhe kommen lassen. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten – nicht nur an Seniorinnen und Senioren.

■ **Anmeldungen unter Tel: 0341 90290213 und E-Mail: seniorenbuero@geyserhaus.de**

Falco-Show feiert 70. Geburtstag der Pop-Legende

Die neue Show „**FALCO MEETS AMADEUS**“ gastiert am 12. Januar 2027 in der Leipziger Quarterback Immobilien Arena

LEIPZIG. Der „Kommissar“ ist zurück auf der Bühne: Nach der gefeierten Premieren-Tour bringen die Macher von „Falco – Das Musical“ ihr neues Werk „Falco meets Amadeus“ auf große Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Anlass ist der 70. Geburtstag von Falco, der am 19. Februar 2027 gewesen wäre. Am 12. Januar 2027 macht die Show ab 20 Uhr Station in Leipzig, und zwar in der Quarterback Immobilien Arena.

Das „Biographical“ verbindet alle großen Falco-Hits mit der Geschichte des legendären Wieners und stellt dabei Parallelen zu seinem Vorbild Wolfgang Amadeus Mozart her. Beide prägten die Musik ihrer Zeit auf einzigartige Weise, beide lebten



Zurück auf der Bühne: Alexander Kerbst (l.) und Stefan Wessel stehen in „Falco meets Amadeus“ gemeinsam auf der Bühne. Foto: Dominik Gruss

exzessiv – und beide starben viel zu jung: Falco mit 40 Jahren bei einem Autounfall, Mozart mit 35 an hitzigem Frieselfieber.

Zu hören sind Klassiker wie „Der Kommissar“, „Vienna Calling“, „Jeanny“ und „Rock Me Amadeus“, aber auch weniger Bekanntes wie „Ganz Wien“.

Hauptdarsteller Alexander Kerbst teilt sich die Rolle des Ausnahmekünstlers mit Stefan Wessel. Beraten wurde die Produktion von echten Weggefährten Falcos: Ex-Bandleader Thomas Rabitsch und Ex-Manager Horst Bork.

■ **Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.falco-amadeus.com.**

Vier Tage voller Gesang

CHOR.COM lockt vom **1. BIS 4. OKTOBER** mit 20 Konzerten, 150 Workshops und vielen anderem mehr nach Leipzig

LEIPZIG. Musik im Allgemeinen und gemeinsames Singen im Besonderen überwindet Grenzen und baut Brücken: Dies wird sich vom 1. bis 4. Oktober in Leipzig zeigen. Unter dem Titel „Building Bridges – wie Chormusik neue Verbindungen schafft“ lädt der Deutsche Chorverband zu vier Tagen chor.com in die Messestadt. Und damit zu über 150 Workshops, 20 Konzerten, drei Masterclasses und noch viel mehr ...

„Der Fokus ‚Building Bridges‘ regt dazu an, seine eigene Bubble zu verlassen und miteinander ins Gespräch und den musikalischen Austausch zu kommen. So begegnen sich bei der chor.com Menschen, Genres und andere Aspekte, die sich sonst nicht berühren“, erklärt Stephan Doormann, künstlerischer Leiter der chor.com. Und verweist auf ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Gesang: Mehr als 150 Workshops, Masterclasses und Reading Sessions geben Interessierten umfassendes Know-how für den Chor-Alltag – und dies für alle vokalmusikalischen



Auch der Thomanerchor singt zu chor.com: Zu hören ist er am Freitag, 2. Oktober, ab 18.30 Uhr beim A-cappella-Konzert in der Leipziger Peterskirche. Foto: chor.com

Genres, Ensembleformen und Leistungsstufen.

„Passend zu den Workshops erleben wir diese Begegnungen dann auch exemplarisch im Konzertprogramm“, ergänzt Stephan Doormann: „Indische instrumentale Tempelmusik trifft auf barocke Vokalmusik von Heinrich Schütz, traditionelle baltische Volkslieder werden modern arrangiert und scheinbar gegensätzliche Ensembles – Profi- und Jugendchor, klassi-

sches Vokalensemble und Vocal-Pop-Group – stehen gemeinsam auf der Bühne.“

Mit dem Konzertprogramm strahlt das Event als Festival auch nach Leipzig und über die Stadtgrenzen aus. In 20 Konzerten vom 1. bis 3. Oktober präsentieren sich im Kupfersaal, der Peterskirche, der Philippuskirche

■ **Weitere Infos: www.chor.com**

NIGHTS ON BROADWAY
A Tribute To The BEE GEES
TOURNEE 2026
27.11.26
QUARTERBACK Immobilien ARENA LEIPZIG

WIENER OPERETTEN WEIHNACHT
Mo, 21. Dezember / 16 Uhr Gewandhaus Leipzig
Tickets gibt es u.a. in der Ticketgalerie, Gewandhauskasse, Culton, Musikalien Oelsner und online: www.wiener-weihnacht.de

STERN COMBO MEISSEN
23.10.26
PETERSKIRCHE LEIPZIG

HENRY MASKE
ZU GAST IN LEIPZIG
Festkonzert zur Friedlichen Revolution
9. Oktober 2026 · Peterskirche Leipzig
philharmonie-leipzig.de

Musikalische Tage

Im **WERK 2** locken Konzerte aus verschiedenen Stil-Richtungen

LEIPZIG. Am Connewitzer Kreuz wird's musikalisch: Im Werk 2 locken zum Monatsbeginn Oktober gleich mehrere spannende Konzerttermine und dies mit großer Stil-Vielfalt. Los geht es mit Hyperpop und dies gleich an zwei Abenden.

ZWEI ABENDE MIT MARIYBU

Mariybu ist am Start und dies in der Halle D sowohl am Donnerstag, 1. Oktober, als auch am Freitag, 2. Oktober: Im Gepäck hat sie tanzbares Technogeballer, das gern mal die versammelte Herrenwelt aufs Korn nimmt – und obendrein im Vorprogramm die Berliner Rapperin Kimberley. Ach ja: Tickets gibt's nur noch für den 1. Oktober.

Singer/Songwriter Tom Gregory gibt dann am Samstag, 3. Oktober, in der Halle D seine Visitenkarte ab: Mit Songs, die gleichzeitig Herzscherz und Hoffnung transportieren, gehört er längst zu den spannendsten Popstimmen Europas. Seine Musik erzählt von verpasster Liebe, Selbstzweifel und der Suche

nach Zugehörigkeit – ehrlich, direkt und immer getragen von seiner markanten Stimme.

Nächster Halt (Post)Hardcore: Mit Casey ist am Sonntag, 4. Oktober, eine Band am Start, die



Lädt zum Doppelkonzert ins Werk 2: Mariybu. Foto: Liv Plotz

auf den zehnten Geburtstag der Debütplatte „Love Is Not Enough“ zurückblickt. Und die aus diesem Anlass zum Konzertabend lädt – mit Post-Hardcore Songs zwischen Melancholie und emotionaler Unbedingtheit. Als perfekte Ergänzung spielt zudem die Metalcore-Band Downswing als Vorband.

METALLISCHES AM 5. OKTOBER

Was bleibt? Vielleicht ein wenig Doom-Metal? Den bietet am Montag, 5. Oktober, ab 20 Uhr die deutsch-britische Band Thronehammer in Reinkultur – mit epischer Breite, inhaltlicher Nähe zur Fantasy und Natur-Geschichten, wuchtigen Gitarren und genau diesem Stampf-Rhythmus, der immer wieder umgehend zum Headbängen einlädt. Noch ein Tipp: Mit Motorowl sind Thüringer als Vorband dabei, die Doom, Prog und Psychedelic Rock zu einer geradezu unverwechselbaren Melange verschmelzen ... **RED./JW**

■ **Infos: www.werk-2.de**

Ran ans Holzspielzeug



Wie entsteht ein Holzspielzeug? Am 4. Oktober kann man Corinna Liebe bei der Arbeit über die Schulter schauen. Foto: Holz Liebe

MARKKRANSTÄDT/FRANKENHEIM. Lust auf Holz – und da am besten Holz in Spielzeugform? Dann bietet sich ein Ausflug in den Markkranstädter Ortsteil Frankenheim an: Am Sonntag, 4. Oktober, lädt der Tag der offenen Tür zu den Holzspielzeug-Macherinnen und -Machern der Firma Liebe. Reinspaziert in die kleine Werkstatt – und ran ans traditionelle Handwerk: Wie wird durch Sägen, Drechseln, Fräsen und Schleifen eigentlich aus einem normalen Stück Holz ein Lieblingsspielzeug? Bei dieser Gelegenheit

kann man es mal aus nächster Nähe verfolgen, wie zum Beispiel Puppenstubenmöbel oder Miniaturspielzeuge hergestellt werden. Aktuell sind es immerhin mehr als 300 verschiedene Produkte, die in handwerklicher Präzision in Kleinserie gefertigt werden. Oder man versucht sich an diesem Tag im Holzartenquiz oder am Selbst-Basteln ... und ab 15 Uhr erklingt außerdem auch noch Bläsermusik. Los geht der Tag der offenen Tür um 10 Uhr, bis 18 Uhr ist geöffnet. **RED.**

■ **Infos: www.holz-liebe.de**